

Concealing of deep affections

Michi Week 2022

Von Tarima

Kapitel 3: Repeat

„Zeig’s mir noch mal“, wisperte ich an seinen Lippen und er grinste.

„Noch mal?“ Seine Stimme war rau und kitzelte auf meiner Haut, während er meinen Hals küsste.

Ich nickte. Tai drückte auf Repeat und das Instrumental startete von vorne. Er hatte es für mich komponiert. Nur für mich allein. Es sollte eigentlich ein Song für das neue Album werden, aber diese Noten waren nur für meine Ohren bestimmt, für niemanden sonst. Es war seine Art mir zu zeigen, dass uns mehr verband als nur diese kleine, geheime Affäre, in die wir uns seit Monaten flüchteten.

Ich flüchtete vor allem davor, meinem Freund die Wahrheit zu sagen.

Mir war klar, wüsste Yamato davon, würde er sofort die Band verlassen und unsere Karriere stünde auf dem Spiel.

Und trotzdem waren wir wieder in diesem Hotelzimmer, wo uns niemand sehen konnte. Ich saß nur in Unterwäsche bekleidet auf Tai’s Schoß und er übersäte meine Lippen, meinen Hals, meine Schultern mit unzähligen Küssen.

Als das mit uns anfing, erschrak ich vor mir selbst. Da waren immer noch die Gefühle für Yamato, die nach wie vor stark waren. Aber sie kamen nicht gegen das an, was sich zwischen mir und unserem Produzenten anbahnte.

Anfangs hatte ich versucht, mich dagegen zu wehren. Ich tat Yamatos Eifersucht als schwachsinnig ab. Dabei hatte er von Anfang an recht.

„Woran denkst du?“, fragte Tai, während sein Handy neben uns zum wiederholten Male sein Stück für mich spielte.

„An gar nichts“, log ich, schob den Gedanken an Yamato beiseite und fuhr mit den Fingern sanft über seine Wange. „Ich will einfach nur den Moment mit dir genießen.“

Tai schenkte mir dieses Lächeln, dem ich viel zu schnell verfallen war und küsste mich erneut.

Wir machten einfach weiter.

Und eins stand schon jetzt fest: das würde kein gutes Ende nehmen.